

Leibbrand Saisonpost

Titel-Thema:

Möglichkeiten der
Wandgestaltung

Referenzen:

Bar Silikus, Uhingen

Menschen für

Leibbrand:

Heiko Kopf

Fachthema:

Industrieboden-
beschichtung



Foto: Elitis



Foto: Volker Banaditsch



Frank Krämer
Inhaber und
Geschäftsführer
von Leibbrand

Liebe Kunden und Freunde
von Leibbrand und Betec,

der Herbst steht vor der Tür und es beginnt die Zeit, in der wir uns wieder in die eigenen vier Wände zurückziehen. Eine gute Gelegenheit um sich in Erinnerung zu rufen, wie sich Wände gestalten lassen.

Auch die Bar Silikus in Uhingen ist ein Ort, wo man gerne Zeit verbringt. Das historische Gebäude wurde von unseren Fachwerkspezialisten saniert. Im Innenraum haben Leibbrand und Betec mit ihren Arbeiten zum gemütlichen und modernen Ambiente beigetragen. Wir wünschen den jungen Gastronomen viel Erfolg.

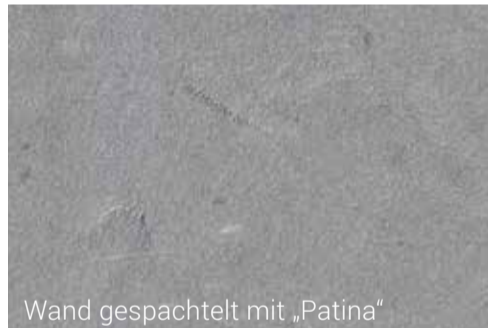
Wie immer stellen wir Ihnen auch in dieser Ausgabe einen Mitarbeiter von Leibbrand vor. Heiko Kopf ist Stuckateur und seit kurzem in die Ausbildung der Lehrlinge eingebunden.

Die Firma Betec berichtet von Bodenbeschichtungen für die Industrie.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Inspirationen mit unserer Saisonpost.

Frank Krämer

Ihr Frank Krämer



Wand gespachtelt mit „Patina“



Spachteltechnik



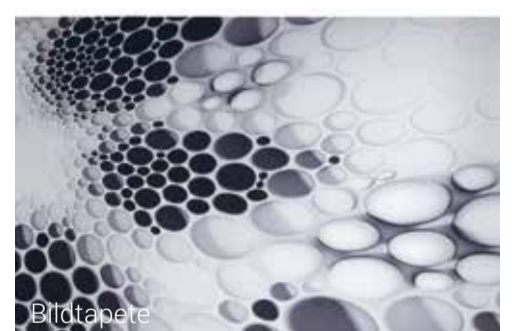
Tapete mit Fellimitat



Feinputz



Tapete



Bildtapete

Die Möglichkeiten seine Wände zu gestalten sind nahezu unbegrenzt. Von der altbekannten Raufaser, gestrichen im Lieblingsfarbton, über die Tapete in ihren vielfältigen Ausprägungen, bis hin zu Spachteltechniken und Putzen ist alles denk- und realisierbar. Ein wichtiger Aspekt bei jeder Art des Materials kommt der Farbgebung zu. Wer sich eher beengt fühlt, weitet seinen Raum mit hellen Farben, wer sich dagegen zum Abschalten gerne „einigt“ wird eine dunkler gestaltete Wohnumgebung bevorzugen. Ob man zum Beispiel im Schlafzimmer lieber eine beruhigende und kühle Atmosphäre erreichen möchte (mit Blau oder Grün), oder es anregend und wärmend in Farben wie Orange und Rot gestaltet, bleibt dem

persönlichen Temperament überlassen. Tapeten und Anstriche können ungünstige Grundrisse, Raumhöhen und Lichtverhältnisse verbessern. So wirkt ein Raum zum Beispiel niedriger, wenn ein waagrecht ausgerichtetes Muster angebracht und die Decke dunkel tapeziert oder gestrichen wird.

Bewährte Faustregel für die Gestaltung eines Raumes: eine Grundfarbe und höchstens zwei Begleitfarben. Dabei sind verschiedene Abtönungen erlaubt. Mit einer dunklen Wandfarbe bei hellem Boden und heller Decke kann man sehr große Räume geschlossener und gemütlicher wirken lassen. Hohe Zimmerdecken können mit einer dunklen Farbe optisch tiefer gehängt werden.

Dunkle, „schwere“ Fußböden in Kombination mit helleren Wandfarben lassen den Raum licht und höher erscheinen. Die Möglichkeiten der Wandgestaltung sind zu umfangreich, um hier auch nur einen kleinen Ausschnitt zu zeigen. Wir empfehlen einen Besuch in unserem schau_raum, wo erfahrene Innenraumgestalter und Raumausstatter durch den Dschungel der Stile und Muster begleiten. Ob Sie schon eine konkrete Vorstellung haben oder auf der Suche nach etwas Neuem sind: In unserem schau_raum finden Sie unzählige Originalmuster, die wir auch gerne in Ihren eigenen vier Wänden testen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei einer Tasse Kaffee unverbindlich beraten. Wir freuen uns auf Sie.

IHRE WAND WILLES DOCH AUCH: KREATIVE WANDBELÄGE

Inspiration garantiert: im Leibbrand & Betec schau_raum

In unserem schau_raum zeigen wir Ihnen auf über 650 Quadratmetern alles, was Ihr Zuhause schöner macht. Der schau_raum ist ein Ort der Inspiration für Ihre Innen- und Außenraumgestaltung. Hier werden Handwerkerleistungen erlebbar und anfassbar gemacht. Neben der qualifizierten und persönlichen Beratung finden Sie im „schau_raum“ vor allem eine beeindruckende Vielzahl an Originalmustern. Zum Beispiel mehr als 1000 Vorhang-Muster und eine riesige Auswahl an Tapeten und kreativen Wandtechniken. Wo das Internet seine Grenzen erreicht fangen wir erst an. Zum Anschauen kommt das Anfassen: haptische Qualität, Struktur, Transparenz und Materialität lassen sich nur am Original erleben.

Wände sind ein bestimmendes Element im Raum und prägen maßgeblich die Atmosphäre in einer Wohnung. Eine Spielwiese für Kreative, die sich hier mit Farbe, Putzen oder Tapeten verwirklichen können. Wir können Ihnen hier nur einen sehr kleinen Einblick in die vielen kreativen Möglichkeiten an der Wand geben. Wir möchten Sie aber ermuntern eigenwillige, behagliche und einzigartige Umgebungen mit stilvoller Ausstrahlung zu schaffen. Wir stehen Ihnen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite.

HAND IN HAND ZUM SCHMUCKSTÜCK

Die Bar Silikus in Uhingen lädt seit ein paar Wochen zum Besuch ein. Die beiden jungen Gastronomen Silvio Kaiser und Markus Laube setzen mit ihrer Bar einen gelungenen Kontrapunkt zur kühlen und technischen Architektur des gegenüberliegenden Uditoriums. Leibbrand und Betec haben mit vielen Leistungen zum Gelingen dieses Projektes beigetragen.



Das Gebäude in der Ulmer Straße 3 in Uhingen fällt schon durch seine liebevoll gestaltete Fassade auf. Die Giebelseite zeigt die Fachwerkkonstruktion und das Sockelgeschoss in Naturstein. Die Seite Richtung Auditorium ist aus Naturstein gemauert. Die komplette Fassade wurde vom Leibbrand-Restauratoren-Team saniert. Bei der Fachwerk-Sanierung werden die Statik der Holzkonstruktion sowie der Holzzustand und die Holzverbindungen geprüft. Außerdem werden die Ausfachungen, der Sitz und die Art

der Gefache, der Zustand des Putzes und des Anstrichsystems kontrolliert. Wo sich Schwachstellen gezeigt haben wurde fachgerecht saniert. Insbesondere die unvermeidlichen Fugen zwischen Holz und Putz sind die Achillesverse der Fachwerkhäuser. Durch unterschiedliche Ausdehnung bei Temperaturschwankungen entstehen Risse, in die Feuchtigkeit eindringen kann. Dieser Effekt lässt sich nicht komplett unterbinden. Die hohe Kunst bei der Sanierung besteht darin, die Risse so klein zu halten, dass eindrin-

gende Feuchtigkeit problemlos wieder abtrocknen kann. Voraussetzung dafür ist eine fachgerechte Sanierung und nicht der unsachgemäße Versuch die Fassade „dicht zu machen“. Im Inneren des Gebäudes kam auch unser Betec-Team zum Einsatz. Im Gastbereich und den Toiletten wurde ein Sichtestrich gegossen. Zementestrich gilt als besonders witterungsfest und eignet sich deshalb auch gut für den Nassbereich. Geglättet und imprägniert sorgt er für einen modernen „Industrial-Look“ wie er immer häufi-

ger auch in Privaträumen anzutreffen ist. Auch die Maler und Stuckateure von Leibbrand waren im Einsatz. In Absprache mit dem Architekten Steffen Haas von id Architekten sollten die Wände nicht maximal glatt verputzt werden. Dieser Rest „Nicht-Perfektion“ zieht sich durch das gesamte architektonische Konzept. Man soll das Material erkennen mit dem gearbeitet wurde. Zusammen mit der Möblierung ist so eine Bar entstanden, die mit ihrem Wohnzimmer-Charme schon jetzt viele Besucher begeistert.

DER TEAMPLAYER



Sport im Team zu praktizieren ist Heiko Kopf sehr wichtig. „Man gewinnt zusammen und man verliert zusammen“, weiß er aus eigener Erfahrung. Als Jugendlicher war er bei den ASV-Ringern aktiv, dann eine Zeit lang nur im Fitnessstudio. „Zu langweilig“ befand er und ist heute im Boxsport angekommen. Auch hier braucht es Respekt und einen fairen Umgang mit den Kollegen. Das erwartet er auch von seinem Sohn und hat ihn deshalb schon früh zum Sport ermuntert. „Als Jugendlicher lernt

man beim Sport wichtige Lektionen fürs Leben: Sich anstrengen und an einer Sache dranbleiben, Rücksichtnahme und Achtung vor der Leistung des Anderen.“ Heute, als Ausbilder bei der Firma Leibbrand, sind es diese Tugenden, die er auch bei seinen Zöglingen fördert. „Schon bei den Praktikanten zeigt sich, wer mit Herzblut bei der Sache ist und immer wieder nachfragt“. Ob ihn das nicht nervt, fragen hin und wieder Kollegen aber Heiko Kopf weiß, dass dies ein untrügliches Zeichen für echtes Inter-

esse ist. „Es ist mir lieber ein Azubi fragt einmal zu oft als einmal zu wenig. Um als Stuckateur erfolgreich zu sein muss ich die Dinge selbst in die Hand nehmen, aber vorher sollte ich wissen, wie die Sache läuft“. Sein erster Azubi, den er von Beginn an betreut hat, schloss seine Lehre mit einer Auszeichnung ab. Wenn er selbst die Kelle in die Hand nimmt findet er die Arbeit in einem Altbau herausfordernder. „Bei einem Altbau läuft nichts nach Schema F. Hier muss mit dem Kopf gearbeitet und es müssen

immer wieder neue Lösungen gefunden werden“. Besonders schätzt Heiko Kopf die Abwechslung bei Leibbrand und die Tatsache, dass man mit eigenen Händen etwas erschafft. Die Tätigkeit als Stuckateur ist körperlich anstrengend, aber hin und wieder ist auch Feinmotorik gefragt, z. B. wenn ein filigranes Stuck-Ornament hergestellt werden muss. Die Bauherren sagen den Stuckateuren hin und wieder: „Wir sind froh, wenn ihr kommt aber auch froh, wenn ihr wieder geht.“ Heiko Kopf nimmt es mit einem Lächeln.



Jürgen Rössler,
Projektleiter Boden-
beschichtung und
Betonsanierung

„Aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung ist Betec heute ein gefragter Ansprechpartner für die Probleme von Industriekunden zu den Themen Sanierung von Betonbauteilen und der Beschichtung von Bodenflächen in stark belasteten Bereichen in der Industrie und im Gewerbe.“

INDUSTRIEBODEN- BESCHICHTUNGEN



Für Industrie und Gewerbe bietet Betec langlebige Lösungen im Bereich der Instandsetzung und Beschichtung von unterschiedlich belasteten Bodenflächen. Insbesondere im industriellen Maßstab kann Betec seine Kompetenz unter Beweis stellen. Wir sanieren Hallenböden nach einem strikten Zeitplan, um Produktionsausfälle zu minimieren.

Die Firma Alphacam ist ein Pionier im Bereich 3D-Druck. Für die eigene Fertigung steht ein großer Maschinenpark zur Verfügung. Für diese boomende Branche wurde bei Alphacam eine neue Produktionshalle gebaut. Die Fertigung unterscheidet sich erheblich von den klassischen Methoden Gießen oder spanend bearbeiten. Die Produktionshalle vermittelt einen äußerst sauberen Eindruck. Dazu trägt auch der fugenlose Boden von Betec bei. Die UV-beständige PU-Beschichtung in RAL 7035 hat eine glatte und pflegeleichte Oberfläche. Die eingestreuten Chips aus hellen und dunklen

Partikeln verleihen dem Boden eine besondere Lebendigkeit (Bild 1 bis 3). Aber auch für klassische Produktionsbetriebe hat Betec die geeignete Bodenbeschichtung im Programm. Muss der Industrieboden, wie bei der Firma Rimmele in Welzheim, Stapler-geeignet, fugenlos und langlebig sein, kommt eine Epoxydharz-Beschichtung zum Einsatz. Bei der fugenlosen Colorquarz-Beschichtung steht die Funktion als rutschhemmender und belastbarer Boden im Vordergrund. Der Bodenbelag weist ein gleichmäßiges Erscheinungsbild auf. Als Produkt auf Epoxidharzbasis ist der Einsatz in Bereichen

möglich, in denen hohe Anforderungen an die mechanische und chemische Beständigkeit gestellt sind. Die Oberfläche kann rutschhemmend gemäß Ihren Anforderungen eingestellt werden. Die Beläge sind hygienisch, gut reinigungsfähig und beständig gegen Wasser und viele Chemikalien (Bild 4 und 5). Neben der technischen Kompetenz finden Sie in Betec einen Partner, der die Anforderungen der Industrie kennt. Ein hohes Serviceniveau, reibungslose Abläufe und vor allem eine schnelle und dabei qualitativ hochwertige Ausführung gehören zu unseren Leistungsversprechen. Dieser Anspruch kann

nur mit motivierten und qualifizierten Mitarbeitern eingelöst werden. Langjährige und ständig geschulte Fachleute sorgen für eine fachgerechte Ausführung.

Unsere Qualitätsversprechen:

- » kosteneffektiv
- » zuverlässig, termintreu und flexibel
- » wir vermeiden Schadstoffe und entsorgen umweltgerecht
- » Service, Wartung, Instandhaltung, Reinigung
- » alles aus einer Hand
- » TÜV zertifiziert
- » präqualifiziert

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE FRAGEN: TELEFON 07181.92015-0



Manfred Schuler
Maler- und Lackierermeister
staatl. gepr. Restaurator
manfred.schuler@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-16

Orlando Schulze
Maler- und Lackierermeister
orlando.schulze@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-12

Florian Muff
Maler- und Lackierermeister
florian.muff@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-19

Sven Thon
Maler- und Lackierermeister
sven.thon@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-0

Harald Gebhardt
Stuckateurmeister
harald.gebhardt@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-37

Silja Günther
Fachberaterin Farbenmarkt
paletti@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-20



Peggy Rösch
Raumausstattermeisterin
peggy.roesch@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-90

Patrick Negron
Raumausstattermeister,
Abteilung Bodenbeläge
patrick.negron@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-29

Karin Räßle*
Dipl. Ing. Fachrichtung
Innenarchitektur
karin.raeffle@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-25

Martin Hoffmann*
Dipl.-Ing. FH
Gebäudeenergieberater,
Balkonsanierung
martin.hoffmann@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-33

Jürgen Rössler
Bodenbeschichtung und
Betonsanierung
juergen.roessler
@betec-beschichtung.de
Tel. 07181.92015-34

Frank Krämer
Maler- und Lackierermeister
Inhaber, Geschäftsführer
frank.kraemer@leibbrand.de
Tel. 07181.92015-15

*freie Mitarbeiter

SAISONPOST
REGELMÄSSIG
ERHALTEN?



Sie möchten die Leibbrand Saisonpost
regelmäßig erhalten? Dann können Sie
sich jetzt online registrieren und die
Saisonpost per Post oder per Email
abonnieren: www.leibbrand.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr



Leibbrand

Maler & Lackierer
Stuckateure
Raumausstatter
Paletti Farbenmarkt
schau_raum Musterschau



Betec

Betonsanierer
Bodenbeschichter
Balkonsanierer

Lutherstraße 65
73614 Schorndorf
Fon 07181-9 2015-0
Fax 07181-9 2015-4

Gestaltung, Layout und Text:
b-plus-media.de



Der Leibbrand schau_raum wurde von
der Redaktion AW Architektur & Wohnen
zu einem der 50 besten Raumausstatter
Deutschlands gewählt. In der Ausgabe
05/2018 wird der schau_raum im AW
Spezial „Stoffe & Farben: Die besten
Raumausstatter in Deutschland 2018“
präsentiert. Wir freuen uns über diese
besondere Auszeichnung und die Ver-

leihung der AW-Urkunde. Mit einer Auf-
lage von über 120.000 Exemplaren
gehört Architektur & Wohnen zu den
führenden Wohn- und Lifestyle-Magazi-
nen im deutschsprachigen Raum. Wir
sind stolz auf diese Auszeichnung und
sehen sie als Ansporn unsere Qualität
weiter zu steigern. Kommen Sie vorbei
und überzeugen Sie sich selbst.

NEUES ARBEITSGERÄT BEI LEIBBRAND: DIE HEBEBÜHNE FÜR DEN MOBILEN EINSATZ

Wenn Arbeiten an Fassaden, hohen
Wänden oder Decken ausgeführt wer-
den müssen kommt meist ein Gerüst
zum Einsatz. Der Auf- und Abbau ist
aber zeitraubend und nicht immer
kosteneffektiv. Für solche Fälle verfü-
gen wir jetzt über eine eigene Gelenk-
Teleskop-Arbeitsbühne mit Korbarm
auf einem Raupenfahrgerüst.

Wenn wir uns dafür entscheiden, unsere
neue Gelenkteleskop-Arbeitsbühne
einzusetzen, dann entscheiden wir uns
für eine flexible und vielseitig einsetzba-
re Lösung. Dank moderner technischer
Ausstattung, wie einem dreidimensi-
onalen Korbarm mit Hebe-, Senk- und
Drehfunktion oder einer hydraulischen
Korbdrehung, werden selbst verwinkelte
Arbeitsbereiche erreichbar. Mit einem
optional emissionsfreien Elektroantrieb
sowie abriebfesten Raupen ausgestat-
tet, sind wir darüber hinaus perfekt für
den Inneneinsatz gerüstet. Das beson-
dere an unserer Hebebühne ist das
geringe Durchfahrtsmaß. Die minimale
Breite von 85 cm und eine Höhe von
199 cm erlaubt die Fahrt durch Stan-
dardtüren. So können auch Innenräume



Foto: Joe Seufferle



Foto: Joe Seufferle

befahren werden, die ansonsten nicht
ohne weiteres von einer Arbeitsbühne
erreicht werden können. Alle Maschinen-
führer sind geschult und mit den physi-
kalischen Grenzen des Systems vertraut.
Insbesondere für Arbeiten, die sich in
einem Arbeitsgang erledigen lassen und
für die Inspektion von Fassaden bietet
sich der Einsatz unserer Arbeitsbühne
an. „Es ist eine enorme Erleichterung“

stellt zum Beispiel Manfred Schuler fest.
Er ist staatlich geprüfter Restaurator und
bei Leibbrand mit der Begutachtung von
Fachwerkhäusern betraut. „Mit der Ar-
beitsbühne lassen sich Fassaden kom-
plett abfahren und Schäden genau do-
kumentieren. Die Gerüststellung erfolgt
erst, wenn die Besitzer tatsächlich eine
Sanierung beauftragen“. Ebenso sinnvoll
ist der Einsatz bei Reinigungsarbeiten.

„Beim Abdampfen einer Fassade sind
wir heute wesentlich schneller und
flexibler. Auch verwinkelte Stellen lassen
sich gut erreichen, ohne dass eine Ge-
rüst-Sonderkonstruktion gestellt werden
muss.“ Auch bei Malerarbeiten kommt
die Arbeitsbühne zum Einsatz. Ein neuer
Anstrich für das Dachgesims aus Holz
ist so schnell und einfach auszuführen
ohne ein Gerüst stellen zu müssen.